

## **Haushaltseinbringung am Mittwoch, den 25.10.2017**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker,  
sehr geehrte Herren Bürgermeister Riemer und Wörner,  
meine Damen und Herren des Gemeinderates,  
verehrte Bürgerschaft,

in der verfügbaren Redezeit möchte ich mit meinen Ausführungen schwerpunktmäßig auf einige Punkte eingehen, die uns in Ötlingen gegenwärtig beschäftigen.

### **A) Straßen-Verschwenkung am Ortseingang von Wendlingen:**

- > Alle Beteiligte ( Kirchheim, Wendlingen, LRA, RP ) waren sich Ende 2015 über die Planung einig
- > Anfang 2016 fordert das LRA eine zusätzliche artenschutzrechtliche Untersuchung
- > Im Februar liegt Untersuchung beim LRA vor, wir Alle warten auf die Entscheidung
- > Im Mai diesen Jahres erfahren wir, dass das LRA den Vorgang an das RP zur Genehmigung weiterreichte
- > Eine Ausschreibung ist daher noch nicht erfolgt, nach eineinhalb Jahren stehen wir wie Ende 2015 da und „reiben uns die Augen „
- > **Übrigens: Lt. „Flurfunk“ geht es wohl um zwei Bäume als Ausgleichsmaßnahme !!**

### **B) Ausbau Stgt. Str. ab Verschwenkung bis zur „Silbernen Rose“**

- > Im September 2016 bringt der GR die Planung ab der Verschwenkung bis zur „Silbernen Rose“ ( Bauabschnitt 5 + 6 ) auf den Weg
- > Geplant ist, in Fortsetzung der Verschwenkung zügig von Westen her, die Baumaßnahmen Richtung Ortsmitte im Jahr 2017 auszuführen
- > Alle warten auf die Genehmigung für den Ortseingang, damit alle Arbeiten umgehend ausgeschrieben werden können

**Kirchheim und Wendlingen haben ihre Hausaufgaben gemacht - bis zum heutigen Tag, seit knapp zwei Jahren - warten wir auf das o.k. „von oben“ !**

Sehr verehrte Frau Matt-Heidecker, meine Damen und Herren Gemeinderäte,

die Dauer dieses Verfahrens für eine einfache Straßenverschwenkung erklären Sie einmal den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt und zwar so, dass es für sie nachvollziehbar ist.

Dies ist nur ein Beispiel, wie wir uns in Deutschland seit Jahren und mit zunehmender Tendenz, im Schneckentempo bewegen.

Eine alte Weisheit sagt: Nicht der Bessere, sondern der Schnellere gewinnt.

### **C) Nächster Bauabschnitt in der Ortsmitte:**

- > Angepeilt war, in diesem Monat Oktober die Planung dem GR zur Beratung vorzulegen
- > Zwischenzeitlich soll es wohl im kommenden ersten Halbjahr erfolgen, das ist deutlich zu spät
- > Die Vorlage muss meines Erachtens im 1. Quartal 2018 in die Beratung bzw. Freigabe in die Gremien eingebracht werden, das muss das Ziel sein, um wenigstens einen Teil der Verzögerung

### **D) Grundstücksverkauf „Zum hinteren Berg“:**

- > Der Aufstellungsbeschluss für B-Planänderung des Spielplatzes wurde im Mai 2017 gefasst
- > Der geplante Bauplatz ist erschlossen, der Markt ist bekanntlich vorhanden
- > Erwartete Netto-Einnahmen 330.000,-€, die die Stadt dringend benötigt
- > Bei Geldnöten handelt ich umgehend, das Geld liegt wie man sagt, „auf der Straße“
- > Der nächste Schritt für die Auslegung sollte daher dringend priorisiert werden

### **E) Plangebiet „Reutlinger Straße“ und ex-Reifenlager:**

- > Eine Gesamtkonzeption zu erstellen ist beauftragt, so der Auftrag durch den GR
- > Uns ist eine Umsetzung des gesamten Areals wichtig, dafür gibt es gute Gründe
- > Es handelt sich um ein sehr verdichtetes Wohngebiet, mit viele Bewohnern und wenig Frei- und Bewegungsräumen
- > Es gibt in dem gesamten Gebiet keine Spielplätze, nicht einmal in der Nähe
- > Wir sind der Ansicht, dass die Entwicklung des Gebietes und die Umsetzung der Planung nach Satzungsbeschluss durch Bauträger zügig erledigt werden kann

### **Nun die Überraschung in der Haushaltssitzung in Ötlingen, wo wir erfuhren, dass die Verwaltung nur einen Ersatzbau für das östliche Längsgebäude plant.:**

- > Bei dieser Ankündigung waren wir Alle schon etwas verwundert – ich selbst richtig geschockt
- > Sollte dies so kommen, würden wir den Fehler einer so dichten Wohnbebauung einfach fortschreiben
- > Nach meinem Verständnis waren wir uns – so meine Erinnerung - einig, dass wir die Chance dieses Mal nutzen und die Wohndichteauflockern wollen
- > Dieses Gebiet hat für mich die gleichen Umsetzungskriterien wie das Güterbahnhofsgelände in Kirchheim und ist eins zu eins vergleichbar:
  - # Es ist im Eigentum der Stadt
  - # Es liegt direkt an einem S-Bahnhof
  - # Es kann gleich schnell entwickelt werden – ohne dass man alles selber macht

### **Wie sagte Dr. Kösters beim Zukunftsdialog letzte Woche:**

„Planung sei auch deshalb wichtig, weil die Zukunft nicht einfach nur „die Verlängerung der Vergangenheit“ sein sollte“ – ich ergänze den Satz um einige Worte - und füge hinzu „ebenso aber auch deren Umsetzung“

### **Ich bitte daher alle Beteiligte, sehr sorgfältig zu prüfen, ob es bei dem Vorschlag, nur ein Gebäude zu erstellen, bleibt.**

Zum Schluss meiner Ausführung darf ich Sie auf die schriftlichen Anträge aus Ötlingen hinweisen, wobei ein Großteil von der Verwaltung schon beantwortet wurden..

Für Ihre Unterstützung darf ich mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, sowie bei den Damen und Herren Gemeinde- und Ortschaftsräte für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Last but not least natürlich auch bei der Verwaltungsspitze, Frau Matt-Heidecker, mit Ihrer Führungsmannschaft.



## **Anträge des Ortschaftsrates:**

### **Stadtbildgestaltung 2018:**

**Antrag OR:** Einstellung von 15.000,-€.

**Verwaltung:** Mittel sind im Haushaltsentwurf enthalten, keine weiteren Anträge notwendig.

### **Mehrzweckhalle für Mensa, Aula, Sport, private, städtische Veranstaltungen:**

**Antrag OR:** Mitteleinstellung für Vorbereitungsarbeiten, den Abriss und den Neubau der Eduard-Mörrike-Halle einstellen in den Jahren 2018, 2019, 2020.

**Begründung:** Beschlusslage Gemeinderat.

**Verwaltung:** Mittel sind im Haushalt enthalten, keine weiteren Anträge notwendig.

### **Grundschulhof an der Eduard-Mörrike-Schule:**

**Anfrage OR:** Mittel für Planungen eines 1. Bauabschnittes sind für einen Grundschul-Schulhof in 2017 eingestellt, Mittelverwendung unklar.

**Begründung:** Beschlusslage Gemeinderat.

**Verwaltung:** Sichert eine Überprüfung zu, ob die in 2017 bereitgestellten Mittel ins Haushaltsjahr 2018 übertragen werden können.

### **Pavillon- und Mensa-Übergangslösung:**

**Antrag OR:** Mittel für Umbaumaßnahmen an den Pavillons für die Mensanutzung bis zur Inbetriebnahme der neuen Mehrzweckhalle und den Umbau des sogenannten Aquariums im ehemaligen Hauptschulgebäude.

**Begründung:** Übergangslösung notwendig.

**Verwaltung:** Berichtet, dass diesbezüglich Gespräche mit Frau Nick, (Eduard-Mörrike-Schule) geführt wurden, durch Erläuterung der Verwaltung erledigt.

### **WC-Anlagen der früheren Grundschule, südlich Verwaltungsgebäude:**

**Antrag OR:** Mittel für Umbaumaßnahmen an der Toilettenanlage zwischen dem Verwaltungsgebäude und den Pavillons.

**Begründung:** Umbau der Toiletten von Schule schon mehrmals beantragt, ab September 2017 sollen die Toiletten in Betrieb genommen werden, da die Pavillons dann wieder genutzt werden.

**Verwaltung:** Sichert eine Überprüfung zu.

### **GLT-Steuerung für den Eduard-Mörrike-Kindergarten:**

**Antrag OR:** Bericht, mit welchem finanziellen Aufwand die GLT-Steuerung (für die Heizung) so umgebaut werden kann, dass sie einzeln regulierbar ist.

**Begründung:** GLT-Steuerung von neuer Kita und Schule im CAMPUS EMS nicht separat steuerbar, Nutzungszeiten Kita und Schule unterschiedlich, eine Energieeinsparung ist zu erwarten.

**Verwaltung:** Sichert eine Überprüfung der GLT-Steuerung zu.

### **Schulwegplanung und Busanbindung der Haldenwohngebiete:**

**Antrag OR:** Mittel für die Überarbeitung einer umfassenden Schulwegplanung und Untersuchung, ob eine Änderung der Busumläufe notwendig und finanzierbar ist.

**Begründung:** Zusagen der Verwaltung gegenüber den Bewohnern im Rahmen der Schulentwicklungsplanungen.

**Verwaltung:** Sichert eine Bedarfserhebung für einen Schulbus zu.

**Duschen in der EM-Sporthalle:**

**Antrag OR:** Mittel für Planungen zur Sanierung der Duschanlage und deren Umsetzung.

**Begründung:** Mitteleinstellung 2018 und 2019, wie vom GR im Dezember 2016 beschlossen.

**Verwaltung:** Erklärt, dass die Mittel im Haushaltsentwurf beim Ergebnishaushalt veranschlagt sind.

**Planung für Umbau Ortseingang Lindorferstraße:**

**Antrag OR:** Mitteln für den Umbau des Ortseinganges unter Berücksichtigung der Kita- und CAMPUS-Planungen. Auftrag an die Verwaltung, erste Planungsüberlegungen anzustellen.

**Begründung:** Der Umbau des Ortseinganges wurde vor 6 Jahren schon mal vom Gemeinderat beschlossen und in den Haushalt aufgenommen. Die Ausschreibung fiel damals einem Vergabestopp der Verwaltung durch die Finanzkrise zum Opfer.

Im Entwurf des ersten Preisträgers ist vor dem Haupteingang zur neuen Halle, von Ötlingen kommend, ein Kreisverkehr vorgesehen. Neben verkehrstechnischen Funktionen erlaubt es, die Eingangssituation vor der Halle stadtbildprägend zu gestalten.

**Verwaltung:** Sagt erste Planungsüberlegungen zu.

**Ortskernsanierung – Straßenraumgestaltung:**

**Antrag OR:** Mittel für die Umsetzung der weiteren Bauabschnitte im Rahmen des Sanierungsgebiets Ortsmitte Ötlingen.

**Begründung:** Beschlusslage Gemeinderat.

**Verwaltung:** Mittel für die ersten Bauabschnitte sind eingestellt. Zusage, dass nach einem Gespräch mit dem Regierungspräsidium, sowie dem Wirtschaftsministerium, dargestellt wird, wie auf die zeitlichen Verzögerungen reagiert wird.

**Wohnen im Bereich der „Reutlinger Straße“:**

**Antrag OR:** Einstellung von Mittel für die Planung, für das gesamte Gebiet entsprechend der in Arbeit befindlichen Konzeption.

**Begründung:** Siehe Ausführungen im Redeteil, Seite 2 dieses Schreibens.

**Verwaltung:** Sichert zu, dass das Thema insgesamt schnellstmöglich bearbeitet wird. Es solle auf Grund des hohen zeitlichen Drucks in der Schaffung von Wohnraum keine Planung für das gesamte Gebiet erstellt werden, sondern die Stellung der Längsbauten beibehalten werden, nur ein Gebäude soll gebaut werden. Durch Zusicherung der Verwaltung erledigt (?)

**Feldweg entlang der Bahn:**

**Antrag OR:** Mittel zur Sanierung des überörtlichen Fuß-Rad- und Feldweges mit entsprechender Ausschilderung. Darüber hinaus sollte die Maßnahme auch im Zusammenhang mit dem Umbau der Stuttgarter Straße gesehen werden.

**Begründung:** Bei weiterem Zuwarten wird ein Grundausbau notwendig, wodurch mit deutlich höheren, überproportionalen, Kosten zu rechnen ist. Außerdem ist er als überörtlicher Radweg ausgewiesen, der sicher im Rahmen der Baumaßnahmen in der Ortsdurchfahrt in den nächsten 5-6 Jahren verstärkt genutzt wird.

**Verwaltung:** Ortschaftsrat beantragt entsprechende Mittel beim Gemeinderat.

**Städtische Flächen südlich des Rathauses und des Gebäude Stgt. Straße 193:**

**Antrag OR:** Mittel für die Erstellung einer Gesamtkonzeption vor weiteren Verkaufs- oder Bauentscheidungen.

**Begründung:** Einnahmen generieren, Gemeinwesenbedarfe bei Planung berücksichtigen.

**Verwaltung:** Thema ist aktuell in Bearbeitung, BM Riemer verweist auf einen Termin des Gestaltungsbeirats zu diesem Thema.

**Bebauungspläne „In der Warth“ und „Halde“ (alt):**

**Antrag OR:** Bericht im Ortschaftsrat über den aktuellen Sachstand in der Überarbeitung der oben genannten Bebauungspläne.

**Begründung:** Anwohner beanstanden, dass die damaligen Festlegungen nicht mehr zeitgemäß sind und kaum Möglichkeiten bieten, zu erweitern. Verwaltung sagte bei früheren Gesprächen zu, den Punkt in die Maßnahmenliste aufzunehmen.

**Verwaltung:** Hat aktuell keine Priorität und wird nicht weiterverfolgt.

**Barrierefreiheit im Wohngebiet „In der Warth“:**

**Antrag OR:** Bericht im Ortschaftsrat über den aktuellen Sachstand in der Untersuchung, die öffentlichen Verbindungswege im Wohngebiet „Warth“, zwischen „Bodelshoferweg“ und der Straße „In der Warth“ barrierefrei zu gestalten.

**Begründung:** Zunehmende Beschwerden und Bitten der älter werdenden Bewohner, aber auch der Rettungsdienste, wie das DRK, usw.

**Verwaltung:** Hat aktuell keine Priorität und wird nicht weiterverfolgt.

**Parkplatzes „Rübholz“:**

**Antrag OR:** Bericht im Ortschaftsrat über den aktuellen Stand der Überlegungen, den Parkplatz unter ökologischen Gesichtspunkten umzubauen, z.B. Asphaltierung nur der Fahrwege, durchlässiger Belag für die Parkflächen.

**Begründung:** Wurde bisher mit 2019 ff in den Finanzplanungen aufgeführt. Hintergrund ist die zunehmende Rissbildung im Asphalt, dadurch Zerstörung des Unterbaus. Steigende Unterhaltskosten durch laufend notwendige Erneuerung der Parkplatzlinien, damit geordnetes Parken auf den 100 Parkplätzen erfolgt.

**Verwaltung:** Hat aktuell keine Priorität und wird nicht weiterverfolgt.

**Zufahrt zum Sportgelände „Rübholz“:**

**Antrag OR:** Bericht im Ortschaftsrat über den Stand der Überlegungen, die Zufahrt zu sanieren oder neu zu bauen.

**Begründung:** Wurde bisher mit 2019 ff in den Finanzplanungen aufgeführt. Hintergrund ist, dass die Zufahrt gefährliche Bereiche aufweist, z.B. abstehende Betonplatten, unbefestigte und auch abgesenkte Randstreifen, usw.

**Verwaltung:** Sichert aber eine Überprüfung zu, inwieweit die Schäden behoben werden können. Sie verweist auf eine vergleichbare Problematik in der Zufahrt zum Sportplatz in Nabern, wo die größten Schäden beseitigt wurden. Ausbau hat aktuell keine Priorität und wird nicht weiterverfolgt.

**Südfumfahung Ötlingen:**

**Antrag OR:** Südfumfahung als Merkposten führen.

**Begründung:** Ziel einer Südfumfahung steht auf Grund der hohen Verkehrsaufkommen durch Ötlingen nach wie vor auf der Agenda, daher Trassenfreihaltung und Wirtschaftlichkeitsberechnung.

**Verwaltung:** Thema wird als Merkposten geführt.

## **Weitere Anträge Fraktionen:**

### **Erschließungsstraße für Baugebiet „Berg Ost“ vom Kriuchling her:**

**Antrag SPD:** Einstellung von einer Planungsrate von 20.000,-€ für die Prüfung einer Erschließungsstraße für das neue Baugebiet „Berg Ost“, vom Gewerbegebiet Kriuchling kommend.

**Verwaltung:** Sichert eine Überprüfung im Rahmen der Baugebietsplanungen zu.

### **Radwegenetz nördlich der Stuttgarter Straße:**

**Antrag SPD:** Bessere Beschilderung der Route von Bodelshofen nach Kirchheim.

**Begründung:** Möglichkeit für Fahrradfahrer, das Befahren der Stuttgarter Straße zu vermeiden. Stärkung der Route durch bessere Beschilderung.

**Verwaltung:** Sichert Überprüfung zu.

### **Radwegverbindung südlich der Stuttgarter Straße:**

**Antrag SPD:** Bericht über den Umsetzungsstand einer Radwegverbindung vom Wendlinger Weg zur Reutlinger Straße.

**Begründung:** Möglichkeit für Fahrradfahrer, das Befahren der Stuttgarter Straße zu vermeiden. Ermöglichen einer Radwegverbindung vom Wendlinger Weg in die Reutlinger Straße.

**Verwaltung:** Sichert Überprüfung zu.

### **Etablierung von Nachbarschaftsnetzwerken in Halde und Warth im Jahr 2018:**

**Antrag:** Einstellen eines Etats von jeweils 5.000,-€ pro neu zu entwickelndem Netzwerk.

**Verwaltung:** Mittel im Haushaltsentwurf für 2018 enthalten, daher sind keine Anträge notwendig.

### **Bebauungsplan Tobel/Zoller/Halde:**

**Antrag SPD:** Überarbeitung des Areals um Elemente der Freiraumplanung. Einstellung von Planungsmitteln in Höhe von 20.000,-€.

**Begründung:** Ziel solle es sein, ein harmonisches Konzept für ein Gebäude zur Unterbringung von Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, mit den Handlungsempfehlungen der Freiraumanalyse aus dem Jahr 2007 zu entwickeln. Wir empfehlen hierzu einen Bürgerdialog im Rahmen eines neu gegründeten Nachbarschaftsnetzwerkes.

**Verwaltung:** Sichert zu, von den Gesprächen mit der Bürgerinitiative zu berichten.

### **Oberflächenbelag Stuttgarter Straße, Bereich Einmündung Fabrikstraße:**

**Antrag SPD:** Umsetzung der Maßnahmen – wie zu den HH-Beratungen für das Jahr 2017 seitens der Verwaltung zugesagt.

**Begründung:** Asphaltierung bei Quergrabarbeiten in der Stuttgarter Straße sehr schlecht ausgeführt, enorme Überfahrtgeräusche, insbesondere bei (leeren) LKW's und Anhängern.

**Verwaltung:** Sichert eine Überprüfung zu.

### **Überwachung des LKW-Durchfahrtsverbots in der Raumschaft:**

**Antrag SPD:** Einleiten von Maßnahmen zur Überprüfung des LKW-Durchfahrtsverbots in der gesamten Raumschaft.

**Begründung:** Aufgrund der Berichterstattung des Ordnungsamts aktuell keine Überprüfung durch die ortspolizeiliche Behörde möglich. Überprüfung des LKW-Durchfahrtsverbots in der gesamten Raumschaft, wie vor der Umsetzung der Maßnahme, um den Erfolg zu bestätigen.

**Verwaltung:** Durch Erläuterung der Verwaltung erledigt.

### **Sozialraum Ötlingen in der Ortsmitte:**

**Antrag SPD:** Aktualisierung der Bedarfsanalyse für den Sozialraum Ötlingen.

**Begründung:** Nachdem einige Bedarfe an der Eduard-Mörrike-Mehrzweckhalle befriedigt werden können, gibt es aber noch viele berechtigte Anliegen für eine nachhaltige Entwicklung des Sozialraumes in der Ortsmitte, die in einem möglichen Neubau um das Rathausgelände herum realisiert werden können.

**Verwaltung:** Thema ist aktuell in Bearbeitung. BM Riemer verweist auf einen Termin des Gestaltungsbeirates zu diesem Thema.

### **Duschen in der EM-Sporthalle:**

**Antrag SPD:** Darstellung des Zustandes der Sanitärräume an der Eduard-Mörrike-Sporthalle und Einleitung von Maßnahmen zur nachhaltigen Bekämpfung des Legionellenbefalls bereits im Jahr 2018.

**Verwaltung:** Erklärt, Mittel im Ergebnishaushalt veranschlagt.

### **Straßenausbau Ortsmitte bis Wielandstraße:**

**Antrag SPD:** Beibehaltung der Prioritäten der Bauabschnitte bei der Umgestaltung der Ortsmitte. Unabhängig von der Umsetzung des Bauabschnittes 1 ( Ortseingang West, geplante Bauausführung 2016, ein Jahr Verzug ) beantragen wir die Durchführung der Maßnahmen des Bauabschnittes 2 ( SiVo Nr. 042/15 TA-UA, Kreuzung Rathaus bis Wielandstr. ) mit Beginn des Jahrs 2018. Darüber hinaus erwarten wir, dass es keine Änderung der Reihenfolge der ursprünglichen Reihenfolge der ursprünglich geplanten Bauabschnitte geben wird – wie bei den letzten HH-Beratungen mündlich zugesagt – und die Maßnahmen wie genehmigt und ohne weiteren Zeitverzug durchgeführt wird.

**Begründung:** Siehe Haushaltsrede.

**Verwaltung:** Informiert, dass die Mittel für die ersten Bauabschnitte eingestellt sind. Sagt Gespräch mit RP und Wirtschaftsministerium zu, wie auf die zeitlichen Verzögerungen reagiert wird.

### **Einrichtung eines Schulbusses ab-bis Haldenschule:**

**Antrag SPD:** Einstellung einer Planungsrate für die Einrichtung eines Schulbusses, der die Kinder an der Haldenschule abholt und wieder zurückbringt.

**Begründung:** Nachdem nun sukzessive der Schulstandort Haldenschule an die EM-Schule verlagert wird und gleichzeitig seit dem Schuljahr 2017/2018 im Rahmen der Ganztageschule die Schülerinnen und Schüler alle zur gleichen Zeit an die EMS fahren wollen, muss das Konzept eines Schulbusses geplant werden um den Schülerinnen und Schülern einen sicheren, kurzen und zuverlässig zu nutzenden Schulweg zu ermöglichen. Es ist zu prüfen, ob dabei weitere Haltestellen, z.B. Warth, ebenfalls realisiert werden können.

**Verwaltung:** Sichert eine Bedarfserhebung zu einem Schulbus zu.

### **Areal „Reutlinger Straße:**

**Antrag SPD:** Grundlegende neue Bebauung des Areals „Reutlinger Straße gemäß dem städteplanerischen Konzepts, das dem OR bzw. GR für 2017 zugesagt wurde, (steht aktuell noch aus).

Die Verwaltung zeigt auf, in welchen Bauabschnitten das Areal Reutlinger Straße überbaut werden soll. Baubeginn der Maßnahme in 2018.

**Begründung:** Siehe Haushaltsrede

**Verwaltung:** Sichert zu, dass das Thema insgesamt schnellstmöglich bearbeitet wird. Gleichzeitig kündigt sie an, dass auf Grund des zeitlichen Drucks in der Schaffung von Wohnraum keine Planung für das gesamte Gebiet erstellt, sondern die Stellung der Längsbauten beibehalten werden soll.

**Beschildeungskonzept Heimenwiesen:**

**Antrag SPD:** Aufzeigen der Verwaltung, wann das Beschildeungskonzept der Gewerbeschilderung umgesetzt wird.

**Begründung:** Vergleiche Anträge seit der HH-Beratungen 2015. Verweis auf erste Sitzung mit den Gewerbetreibenden.

**Verwaltung:** Umsetzung Beschildeungskonzepts ist aktuell in Bearbeitung.

**Verkehrslenkung in Ötlingen:**

**Antrag CDU:** Konzept zur Verkehrslenkung in Ötlingen, mit dem nach dem Umbau der Stuttgarter Straße Verkehrsverlagerungen in Wohngebiete vermieden werden können.

**Begründung:** Thema wurde schon mehrmals ausgeführt.

**Verwaltung:** Fachabteilung sagt zu, die Möglichkeiten der Verkehrsreduzierung aufzubereiten.

**CAMPUS Neubau Mehrzweckhalle:**

**Antrag CDU:** Neubau der Eduard-Mörrike-Halle durch einen Generalunternehmer zu einem Gesamt-Festpreis.

**Begründung:** Siehe Haushaltsrede.

**Verwaltung:** Sagt zu, den Bau mit einem Generalunternehmer zum Festpreis auszuführen, im Rahmen der weiteren Behandlung des Themas darzustellen. Antrag durch Zusage der Verwaltung erledigt.

**Korrosionsschäden an der 1987 erbauten Lauterbrücke:**

**Antrag CDU:** Schadensaufnahme und Instandsetzung der Lauterbrücke.

**Begründung:** Abplatzungen am Beton, Korrosion der Bewehrung und Korrosion am Übergang vom Geländer zum Gehweg.

**Verwaltung:** Sichert eine Überprüfung der Schäden zu.

**Sanierung der Duschen in der EM-Sporthalle:**

**Antrag CDU:** Aufnahme der Sanierung der Duschen in der Eduard-Mörrike-Halle in den Finanzplan 2019.

**Begründung:** Mitteleinstellung 2018 und 2019, wie vom GR im Dez. 2016 beschlossen.

**Verwaltung:** Erklärt, Mittel im Ergebnishaushalt veranschlagt.

**Nahversorgung Ötlingen:**

**Antrag CDU:** Erarbeitung eines Konzepts durch die Wirtschaftsförderung zur künftigen Sicherstellung der Nahversorgung, gemeinsam mit den (Ötlinger) Einzelhändlern.

**Begründung:** In der Haushaltsberatung in Ötlingen wurde auch auf die kommenden Entwicklungen in der Stadt hingewiesen. ( z.B. Marktkauf/E-Center und Bio-Markt im Steingauquartier)

**Verwaltung:** Sichert eine Überprüfung der aktuellen Entwicklungen (Marktkauf/E-Center und Bio-Markt im Steingauquartier) zu und eine entsprechende Platzierung des Themas.

